



23.04.2013

**Der Anfang ist gemacht**

## **Die Dachsanierung der ehemaligen Papierfabrik in Hohenofen kann beginnen / Fördermittelbescheide sind da**

*HOHENOFEN* - Die Schäden an der einstigen Papierfabrik in Hohenofen sind nicht zu übersehen. Ein Blick auf die mehr als 100 Meter lange Fassade zeigt es. Die Witterung hat den Dächern und der Fassade in den vergangenen Jahren ordentlich zugesetzt. Doch für die marode Bausubstanz gibt es jetzt einen Lichtblick. In den kommenden Monaten soll die erste Phase der Dachsanierung umgesetzt werden. Die Finanzierung sei gesichert, teilt Ute Fürstenberg vom Vorstand des Vereins Patent-Papierfabrik Hohenofen mit. Die erste Sanierungsphase umfasse die Bitumendachflächen über dem Packsaal und dem Querschneidersaal an der Ostseite des Produktionsgebäudes und den Westgiebel in der zweiten Etage über dem Holländersaal. 80 Prozent der Bausumme von 50 000 Euro werden mit Fördergeldern abgedeckt. „Die Bewilligung vom Bund über 25 000 Euro aus dem Denkmalprogramm III kam schon im Frühjahr. Weitere 15 000 Euro hat dieser Tage das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (Eler) bewilligt“, freut sich Ute Fürstenberg. Weitere 10 000 Euro sollen als Eigenmittel erbracht werden.

Die Bauleitung liegt laut Ute Fürstenberg in den Händen von Enrico Adler, der sein Ingenieurbüro in Neustadt hat. Bis zum Sommer sollen die Arbeiten erledigt sein.

Doch damit seien zunächst nur einige der drängendsten Probleme gelöst. Weitere Dach- und Fassadenflächen würden auf eine Sanierung warten. „Der Blick für den Vorbeifahrenden wird sich erst einmal noch nicht wirklich ändern“, so Ute Fürstenberg.

Jedermann kann die Dachsanierung der Papierfabrik durch eine Geld- oder Altpapierspende unterstützen. Wie das geht, erfährt man im Internet unter der Adresse [www.papierfabrik-hohenofen.de](http://www.papierfabrik-hohenofen.de), Spendenportal. (Von Sandra Bels)



Ihre Meinung ist gefragt!